

Gemeinde Witzeeze

Der Bürgermeister der Gemeinde Witzeeze

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Witzeeze am Mittwoch, den 20.05.2015;
Saal der Gaststätte zum Lindenkrug (Löding), Dorfstraße 4 in Witzeeze

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Gabriel, Dennis

Gemeindevertreterin

Bachnick, Petra

Denker, Barbara

Dirks, Sabine

Niemann-Gerdt, Susanne

Pohl, Heike

Gemeindevertreter

Buchmann, Michael

Schröder, Lars

Schwenke, Bodo

Wieckhorst, Jörn

Wöhl-Bruhn, Detlef

Schriftführerin

Stubbe, Doris

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Protokolle der Sitzungen vom 10.12.2014 und 11.02.2015
- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Berichte aus den Ausschüssen
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Feuerwehrkonzept im Amt Büchen
- 8) Zuschussanträge
 - 8.1) Schützenverein Witzeeze
 - 8.2) Diakonie Sozialstation
- 9) Feuerwehrjubiläum
- 10) Vorstellung der Geruchsimmissionsprognose
- 11) Spielothek
- 12) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Beratung:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Außerdem wurden von der Verwaltung Frau Gärtner und Frau Stubbe sowie Herr Kugel vom Ingenieurbüro ICN aus Schwerin begrüßt.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Beratung:

Der Vorsitzende schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 13 und 14 nicht öffentlich zu beraten. Dazu ergibt sich kein Widerspruch.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Tagesordnungspunkte 13 und 14 nicht öffentlich zu beraten.

Abstimmung:

Ja: 11

Nein: 0

Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Protokolle der Sitzungen vom 10.12.2014 und 11.02.2015**

Beratung:

In der Niederschrift vom 10.12.2014 wird unter Top 14 g - Verschiedenes Der Absatz wie folgt geändert:

Der Weg zur Biogasanlage Wangelau ist durch das Silofahren kaputt. Die Gemeinde Wangelau hat ihn in Teilen Instand gesetzt.

Weitere Änderungen wurden nicht angesprochen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Witzeze genehmigt die Niederschriften vom 10.12.2014 und 11.02.1015.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

4) Bericht des Bürgermeisters

Beratung:

Herr Gabriel gibt die Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 11.02.2015 bekannt.

Es folgt der Bericht:

Zum Thema Windkraft hat es Seitens der Gemeinde bisher keinen weiteren Handlungsbedarf gegeben. Das Gerichtsurteil des Landesverwaltungsgerichtes hat bisher keine Rechtskraft erlangt. Weiterhin sollte heute im Landtag ein Gesetz beschlossen werden, wonach für eine Übergangsfrist von mindestens 2 Jahren keine neuen Windeignungsgebiete zugelassen werden sollen. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Rechtslage entwickelt.

Zuletzt gab es einige Schwierigkeiten im Schülerverkehr, mehrfach wurden Witzeezer Kinder am Bahnhof Büchen vom Schulbus stehen gelassen, weil dieser völlig überfüllt war. Dazu soll nun ein Entlastungsbus von Büchen nach Schwarzenbek eingesetzt werden. Der morgendliche Expressbus startet nun allerdings bereits in Basedow und nicht mehr allein in Witzeze.

Bezüglich der Rechtsverhältnisse bei den Straßen und Wegen östlich des Kanals hat am 17.03.2015 ein weiteres Treffen mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt, und deren Juristen aus Magdeburg, in Witzeze stattgefunden. Daraufhin haben Sabine Dirks und ich Nachforschungen im Kreisarchiv angestellt und eine Karte aus dem Jahre 1906 gefunden, wonach das WSA nach dem Kanalbau die Zuständigkeit für Teile des Weges zur Dückerschleuse übernommen hat. Ein konkretes Verhandlungsergebnis liegt bisher nicht vor.

Die Firma Elektro Ohle und Orlowski hat im KUZ die turnusgemäße Überprüfung der Elektrogeräte, sowie die erforderliche Instandsetzung einiger veralteter Leitungen durchgeführt.

Unsere Bewerbung zum Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ haben Sabine Dirks, Barbara Denker und ich erstellt und fristgerecht eingereicht.

Das Müllsammeln am 28.03.2015 war in diesem Jahr sehr gut besucht.

Ab dem 08.06.2015 beginnt die SH Netz AG damit in den Straßen, Am Kanal, Dückerschleuse und Forellenseeweg die überirdischen Mittelspannungsleitungen unterirdisch neu zu verlegen.

Für das Kinderfest, dass in diesem Jahr wieder gemeinsam mit dem Schützenfest durchgeführt wird, haben wir dank dem Einsatz von Frau Strunzkus aus Krüzen bereits wieder eine große Anzahl gespendeter Preise bekommen.

Nils Schröder hat vorgeschlagen in Witzeze einen Mittelaltermarkt zu veranstalten, der Kulturausschuss wird sich mit dem Thema auseinandersetzen.

Am 05.06.15 erfolgt die Überprüfung unserer Feuerlöscher.

Am 30.05. von 11 – 17 Uhr findet im DRK Heim in Büchen ein Willkommensfest für unsere Asylbewerber statt. Eine gute Gelegenheit um miteinander ins Gespräch zu kommen, nicht nur für Kommunalpolitiker.

Der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung tagt am 26.05.2015 um 17.00 Uhr im Bürgerhaus in Büchen. Das Ergebnis der Jahresrechnung für 2014 weist mit fast 58.000 € einen überraschend hohen Gewinn für das letzte Haushaltsjahr aus.

Beschluss:

5) Berichte aus den Ausschüssen

Beratung:

Bau- und Wegeausschuss

Frau Denker berichtet, dass es keine Ausschuss-Sitzung gab, dafür aber eine Begehung des Dorfes. Es wurden alle Mängel und notwendigen Maßnahmen in einer Liste erfasst, die Frau Denker an den Bürgermeister weitergibt. Herr Gabriel wird die Liste mit dem Gemeindearbeiter, Herrn Buth besprechen.

Jugendausschuss

Herr Buchmann teilt mit, dass am 09.06.2015 um 19.00 Uhr die nächste Sitzung des Jugendausschusses stattfindet. Die Einladung wurde verteilt.

Finanzausschuss

Frau Niemann-Gerdt berichtet, dass die Prüfung der Jahresrechnung am 26.05.2015 stattfindet.

Kulturausschuss:

Von Frau Dirks wird mitgeteilt, dass ein Bauernmarkt stattfinden könnte. Die nächste Sitzung des Kulturausschusses findet am 16.06.2015 statt. Von Nils Schröder kam die Anregung, einen mittelalterlichen Markt in Witzeze auszurichten.

6) **Einwohnerfragestunde**

Beratung:

Es werden die unebenen Fußwege in der Dorfstraße angesprochen. Der Bürgermeister teilt mit, dass es auf die Liste des Bau- und Wegeausschusses kommt.

Herr Tolle fragt nach, warum der TOP Verkehrsberuhigung L 200 im nichtöffentlichen Teil behandelt wird. Hierzu berichtet der Bürgermeister, dass die Ausschreibung noch nicht komplett abgeschlossen ist und das Zuschlagsverfahren nicht gefährdet werden sollte.

7) **Feuerwehrkonzept im Amt Büchen**

Beratung:

Der Bürgermeister berichtet, das seit längerer Zeit über das Feuerwehrkonzept des Amtes Büchen beraten wird. Im 3. Anlauf steht nun ein kleines Konzept. Es gibt drei Säulen,

1. Sondergeräte
2. Atemschutz-Ausbildung und Ausrüstung
3. Jugendfeuerwehren

Es wird über die Beteiligung beraten und dass noch einige Dinge zu klären sind. Bisher hat nur die Gemeinde Fitzen dem Feuerwehrkonzept zugestimmt. Daraufhin kommt der Vorschlag, dass Ingmar Juhl, der zurzeit zum Lehrgang ist, noch einmal eingeladen werden soll. Der Tagesordnungspunkt wird vertagt und an den Finanzausschuss überwiesen.

8) **Zuschussanträge**

8.1) **Schützenverein Witzeeze**

Beratung:

Herr Detlef Wöhl-Bruhn verlässt den Sitzungsraum. Der Bürgermeister berichtet, dass ein Zuschussantrag des Schützenvereins für das Schützenfest vorliegt. In den Vorjahren wurde 1.000 Euro gezahlt. Es soll auch in diesem Jahr wieder der Betrag von 1.000 Euro Zuschuss gezahlt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Witzeeze beschließt einstimmig, dem Schützenverein

einen Zuschuss von 1.000 Euro zu zahlen.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen: Herr Wöhl-Bruhn

8.2) Diakonie Sozialstation

Beratung:

Die Sozialstation Büchen hat einen Zuschussantrag über 500 Euro gestellt. Der Bürgermeister berichtet, dass auch im vorigen Jahr ein Antrag eingegangen ist. Es wird darüber beraten. Herr Gabriel stellt den Antrag, 300 Euro als Zuschuss zu zahlen.

Es folgt die Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeinde zahlt einen Zuschuss an die Sozialstation in Höhe von 300,00 Euro.

Abstimmung: Ja: 1 Nein: 10 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Feuerwehrjubiläum

Beratung:

Der Vorsitzende erteilt Herr Buchmann das Wort. Herr Buchmann in seiner Eigenschaft als stellv. Wehrführer erläutert die Planung zum 125 Jubiläum der Feuerwehr Witzeze. Am 25.9. und 27.9.2015 feiert die Feuerwehr das Jubiläum in einem großen Rahmen. Es werden alte Feuerwehren ausgestellt, in der Dorfstraße entsteht eine Festmeile mit Imbiss und Getränken, ebenso ist ein buntes Programm für alle Bürger geplant, für die Kinder wird ein Kinderprogramm erstellt, u.a. mit dem Feuerwehrcasper aus Rendsburg.

Der Bürgermeister teilt dazu mit, dass die Gemeinde der Feuerwehr einen Zuschuss von 3.000,00 Euro zahlen möchte. Der Betrag ist im Haushaltsplan schon berücksichtigt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Freiwilligen Feuerwehr für das 125 jährige Jubiläum einen Zuschuss von 3.000 Euro zu zahlen.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Vorstellung der Geruchsimmissionsprognose

Beratung:

Der Vorsitzende teilt mit, dass dieser Tagesordnungspunkt nicht beraten werden kann, da die Geruchsimmissionsprognose noch nicht vorliegt.

Außerdem berichtet Herr Gabriel, dass sich Herr Birgel von der Kreisverwaltung angeboten hat, am 18.06. einen Dorfrundgang wegen möglicher Baulückenbebauung durchzuführen.

11) Spieliothek

Beratung:

Zum Thema Spieliothek erteilt Herr Gabriel Frau Bachnick das Wort. Frau Bachnick berichtet, dass in den Anfangsjahren guter Zulauf war. Im letzten Jahr waren es 65 Besucher, die 63 Spiele ausgeliehen haben. Zurzeit sind wenig Interessierte an den Terminen.

Der Preis beträgt 250 Euro jährlich. Das Ausleihen der Spiele ist kostenfrei. Man wird auch von einer Mitarbeiterin des Kreisjugendringes beraten. Nach kurzer Diskussion wird festgelegt, den Jugendausschuss zu beauftragen, Ideen für eine Belebung zu erarbeiten.

12) Verschiedenes

Beratung:

Frau Denker berichtet, dass der Beschluss, kein Fracking in der Gemeinde Witzeetze durchzuführen, auch unter www.nabu.de eingetragen werden kann. Auf der nächsten Sitzung soll noch mal darüber gesprochen werden.

Von SH Netz AG soll die Messanlage angefordert werden.

Die Geschwindigkeitsmeßanlage der Gemeinde funktioniert nicht. Eventuell ist die Batterie auszutauschen.

Beschluss:

Dennis Gabriel
Vorsitzender

Schriftführung